

Inhalt

Vorwort	5
Inhalt	7
Das Problem	13
I. Ausgangspunkt und Verfahren der Untersuchung	17
1. Die Tendenzen der Priesterschrift-Forschung	17
a) Die negative Beurteilung der Priesterschrift	17
b) Die fortschreitende Reduktion des Umfanges von P	19
c) Die Untersuchung der traditionsgeschichtlichen Einbettung der Priesterschrift	25
d) Selbständige Quellenschrift oder Bearbeitungsschicht älteren Materiales?	29
e) Zur Datierung von P: hiskianische, exilische oder persische Zeit? ..	31
f) Folgerungen	40
2. Dt 34* als angenommenes Ende von P ^g	40
3. Das Verfahren der Untersuchung	42
a) Literarkritische Überprüfung des angeblichen P ^g -Materiales in den Büchern Num und Dt	42
b) Einbeziehung der traditionsgeschichtlichen Voraussetzungen, insbesondere Ezechiels	43
c) Die Notwendigkeit des traditionsgeschichtlichen Vergleiches mit dem Jehowisten	44
d) Womit endet P ^g ?	44
4. Einleitungswissenschaftliche Voraussetzungen	44
II. Untersuchung der in den Büchern Num, Dt und Jos zu P^g gerechneten Texte	51
1. Probleme des Numeribuches und methodische Überlegungen	51
2. Untersuchung der P ^g -Stücke in den Büchern Num, Dt und Jos	56
a) P ^g in Numeri 1 ₁₋₄₇ ?	56
b) P ^g in Numeri 1 ₄₈₋₂₃₄ ?	68
i) Literarkritische Beobachtungen zu Numeri 1 ₄₈₋₅₄	68
ii) Literarkritische und traditionsgeschichtliche Beobachtungen zu Numeri 2	70

c) P ^g in Numeri 3?	79
d) P ^g in Numeri 4?	85
e) P ^g in Numeri 10 _{11f} ?	90
f) P ^g in Numeri 13 und 14?	92
g) P ^g in Numeri 16 - 18?	94
h) P ^g in Numeri 20?	95
i) P ^g in Numeri 21f?	97
j) P ^g in Numeri 27?	98
k) P ^g in Numeri 33 ₅₀ -34 ₁₂ ?	98
l) P ^g in Numeri 34 ₁₃₋₂₉ ?	99
m) P ^g in Deuteronomium 1?	99
n) P ^g in Deuteronomium 32?	100
o) P ^g in Deuteronomium 34?	101
p) P ^g im Josuabuche?	107
3. Zur Chronologie von P in den Büchern Numeri und Deuteronomium	108
4. Zum itinerarischen Rahmen im Buche Numeri	110
a) Literarkritik der Itinerarangaben in den Büchern Exodus und Numeri	112
b) Zur Funktion der P ^g -Itinerarnotizen und -Ortsangaben	114
c) Zusammenfassung	115
5. Die Varianten der Befehlsausführungsformel in P: literarkritische Indizien?	116
a) Formgeschichte und theologische Bedeutung der priesterlichen Ausführungsformel	118
i) Ausführungsformulierungen beim Jahwisten	118
ii) Deuteronomistische Ausführungsformulierungen und -formeln	119
iii) Die theologische Bedeutung der priesterlichen Befehlsausführungsformel	122
b) Die Varianten der Befehlsausführungsformel und ihre literarkritische Beurteilung	124
i) Die Vollform als rhetorisches Signal im Kontext der literarischen Probleme von Ex 39f	125
ii) אֲשֶׁר וְכָל אֲשֶׁר (כָּל-) אֵת als variierte Einleitungen des Mittelteiles	129
iii) צוּה mit Suffix im Mittelteil	129
iv) Die Wortstellung des Objektes im Mittelteil	130
v) Der Zusatz מִשָּׁה בְּיַד zum Mittelteil	131
vi) Der Mittelteil als einleitende Formulierung	131
vii) Zu רַב־בַּר pi. als Prädikat des Mittelteiles	131
viii) עַל-פִּי מֹשֶׁה und עַל-פִּי יְהוָה statt des klassischen Mittelteiles	132
ix) מִשָּׁה כִּדְבַר statt des klassischen Mittelteiles	133
x) Die Überschrift הָיָה הַדְּבָר אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה	133
xi) Exkurs: Die Ausführungsformel im literarischen Kontext von Exodus 16	134

c) Zusammenfassung und wirkungsgeschichtlicher Ausblick	143
6. Zusammenfassung und vorläufige theologische Folgerungen.....	145
III. Zur traditionsgeschichtlichen Stellung von Ez 20	147
1. Zum Verhältnis von Ezechiel und der Priesterschrift.....	147
2. Exegese von Ez 20 unter Einbeziehung traditionsgeschichtlicher Vergleiche	151
a) Zu Ezechiel 20 ₁₋₄ , mit Exkurs: Die traditionsgeschichtlichen Wurzeln des priesterschriftlichen Volksbegriffes.....	156
i) Die ältere Forschung: עָרָה (und קָרָה) als für P eigentümliche Begriffe	159
ii) Die neuere Bestreitung des priesterschriftlichen bzw. nach- exilischen Volksbegriffes.....	160
iii) Die traditionsgeschichtlichen Wurzeln des priesterschrift- lichen Volksbegriffes bei Jesaja, Zephanja, Jeremia, im Deuteronomium und bei Ezechiel	161
iv) Zu den Volksbegriffen bei P und ihrer Funktion als literärkritische Signale	168
b) Zu Ezechiel 20 ₅₋₂₉	175
i) Fragen der Feingliederung	175
ii) Zur "Ägyptenstrophe," Ezechiel 20 ₅₋₁₀	177
iii) Zu Ezechiel 20 _{11ff.18ff.27-29}	186
c) Zur zweiten Hälfte des Geschichtsrückblickes Ez 20 (V.30ff)	189
d) Zum Zion in der Geschichtstheologie Ezechiels	192
i) Die These von W.ZIMMERLI	192
ii) Die Hauptkennzeichen der vorexilischen Zionstheologie	193
iii) Zum Zion in der Geschichtstheologie Ezechiels und zu Ez 37 _{15ff.}	194
iv) Zusammenfassung.....	197
3. Zur nachexilischen Wirkungsgeschichte von Ez 20	198
a) Psalm 106.....	198
b) Nehemia 9 _{5aßb.6-37}	199
i) Aufnahmen aus der Ezechiel-Tradition, insbesondere aus Ez 20 in Neh 9 _{5aßb.6-37}	199
ii) Der Schematismus in Ez 20 und der Aufbau von Neh 9 _{5aßb.6-37}	201
iii) Literar- und traditionsgeschichtliche Folgerungen.....	206
4. Vorläufiger Vergleich zwischen Ez 20 und der Struktur der Priesterschrift	207
5. Zusammenfassung.....	208
IV. Das Ende von P^g	213
1. Das literarische Verhältnis von Ex 35ff Lev 8f zu Ex 25-31	214
a) Morphologische Beobachtungen.....	214
b) Das literarische Verhältnis von Ex 35-40, Lev 8 und 9 zu Ex 25-31.....	223
2. Rekonstruktionsversuch der Stiftshüttenperikope von P ^g	224

a) Literarkritische Beobachtungen hinsichtlich der Subjekte des Ausführungsberichtes.....	224
b) Zum Kontext von Ex 40 _{16f}	226
c) Die Heiligtumsbezeichnungen in der Stiftshüttenperikope und ihr literarischer Kontext.....	229
i) Morphologische Beobachtungen.....	229
ii) אֱהָל מוֹעֵד und קֹדֶשׁ, מִשְׁכָּן, אֱהָל, מִקְדָּשׁ:	
Ex 29 ₃₈₋₄₆ , 26* und 25 _{8f}	230
iii) מִשְׁכָּן אֱהָל מוֹעֵד und מִשְׁכָּן הָעֵדוּת.....	256
d) Die Gestalt der Stiftshüttenperikope von P ⁸	257
i) Bestandsaufnahme.....	257
ii) Literarkritische Beobachtungen hinsichtlich Ex 25 ₁₋₉ par.....	258
iii) Zur Beurteilung von Ex 25 _{10ff} 26-29.....	262
iv) Der priesterschriftliche Auftragsbericht der Stiftshüttenperikope.....	264
v) Der priesterschriftliche Ausführungsbericht der Stiftshüttenperikope.....	291
3. Zusammenfassung.....	298
V. Synthese.....	299
1. Dt 34* ist nicht das Ende von P ⁸	299
2. P ⁸ liegt in den Büchern Numeri, Deuteronomium und Josua nicht vor.....	300
3. Die Landverheißung und ihre Erfüllung in P ⁸	305
4. Das Ende von P ⁸ - Theologische Folgerungen.....	309
a) Die Kultkonzeption der P ⁸ -Stiftshüttenperikope und ihre frühe literarische Wirkung.....	309
i) Die kultische Ausrichtung von מִשְׁכָּן und מִקְדָּשׁ.....	310
ii) Begegnungstheologie und Sühntheologie.....	312
b) Die präsenztheologische שָׁכַן-Konzeption der Stiftshüttenperikope von P ⁸	319
c) Die P ⁸ -Stiftshüttenperikope als <i>inclusio</i> der Makrostruktur der Quellschrift.....	325
d) Erwägungen zur Bedeutung von Mose in P ⁸ (Ex 40 _{33b}).....	327
e) Die die Prolepsen des Jehowisten konsequent weiterführende Verlagerungsstruktur von P ⁸ und traditionsgeschichtliche Beobachtungen zu Ezechiel und Deuterojesaja.....	333
f) Exodus 29 _{45f} innerhalb von P ⁸	337
g) Die Bedeutung der Vollform der Befehlsausführungsformel in P ⁸ mit אֲשֶׁר כָּל־אֵשׁ־אֵל als Einleitung des Mittelteiles (Gen 6 ₂₂ 7 ₆ und Ex 40 _{16.17a}).....	339
h) Zum chronologischen System von P ⁸ (Ex 40 _{17a}).....	340
5. Zusammenfassung.....	343
6. Redaktionsgeschichtliche Konsequenzen.....	349
VI. Summary.....	351

VII. Anhang	355
1. Tabellen	355
a) Die Mehrungsformel in P ^g	356
b) Die Erkenntnisformel in P	357
c) Die Grobgliederung von Ezechiel 20	358
d) Ezechiel 20 _{5ff} und Nehemia 9 _{6ff} I	359
e) Ezechiel 20 _{5ff} und Nehemia 9 _{6ff} II	359
f) Die Rückbezüge auf Ex 25 _{8f} innerhalb der Stiftshüttenperikope	360
g) Strukturähnlichkeiten zwischen Ex 39 _{32.42f} und Gen 1 ₃₁ 2 ₁₋₃	361
h) Die Struktur von Ex 24 _{15b-18aa} 25 ₁ und Ex 40 _{33b.34f} Lev 1 ₁	362
i) Der Aufbau der text- und literarkritisch rekonstruierten priesterschriftlichen Sinaiperikope	363
j) Synopse von Ez 37 ₂₆₋₂₈ und Ex 25 _{8a.9} 29 _{45f}	364
k) Die Grobstruktur der großen Jahwereden in P ^g in ihrem Erzählzusammenhang	366
l) Arche und Stiftshütte: Synopse von Gen 6 _{13-17.18ff} 7 ₆ und Ex 25 _{1.8a.9} 29 _{45f} 40 _{16.17a.33b}	367
2. Literaturverzeichnis	368
a) Quellen	368
b) Sekundärliteratur	369
c) Nachträge zum Literaturverzeichnis (Stand: Frühjahr 1995)	426
3. Register	433
a) Sachregister	433
b) Register der genauer behandelten hebräischen Wörter	437
c) Stellenregister	438